

Das Calbenser Blatt

800 JAHRE SCHWARZ
RÜCKBLICK AUF DAS JUBILÄUMSFEST

ARZNEIPFLANZE 2005
DER LEIN (LINUM USITATISSIMUM)

**4. KÖNIGLICHES
BOLLENFEST**
VOM 3.9. BIS 4.9. 2005

**ERSTER SPATENSTICH
IM GCC**

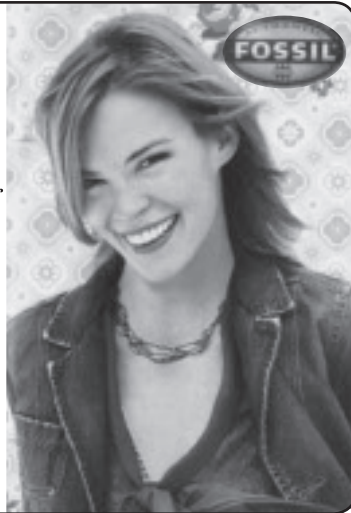
Schöner Schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher

Adidas - Aktion 50 %

Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de
Inh. Dirk Herrmann



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



Bestattungsinstitut
Walter Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b



Natürlich gibt es auch Alternativen.
Und sogar die passende Garage dazu.

 **Sparkasse**
Elbe-Saale

Wer bei Leasing nur an Fuhrpark denkt, kennt unser Leasingangebot noch nicht. Wir beraten Sie zu jedem Ihrer Investitionspläne: egal ob Software oder Hardware, ob Zahnarztbohrer oder Bohrinsel. Lernen Sie unser Angebot bei einem individuellen Gespräch mit unseren Leasingberatern kennen. Weitere Informationen und Finanzierungsangebote erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen und unter www.sparkasse-elbe-saale.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

- 1 **Titel**
- 2 **Editorial**
- 3 **Anzeige**
- 4 **Aktuell**
- 5 **Anzeige**
- 6/7 **Bollenfest**
- 8 **Schwarz**
- 9 **Serie**
- 10 **Aktuell**
- 11 **Kultur**
- 12 **Bericht**
- 13 **Serie**
- 14 **Meldung**
- 15 **Fienchen**
- 16 **Sport**
- 17 **Rätselecke**
- 18 **Gesundheit**
- 19 **Serie**
- 20 **Termine**

Leserzuschrift

Ein Wandertag zum Wartenberg

Calbe. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. Dies dachten sich die Kinder der Goethe-Grundschule, und so begaben sich die Erstklässler und die Klasse 2a auf den Weg. Das Wetter meinte es gut mit uns und wir waren bester Laune. Auf dem Wartenberg angekommen, erkundeten die Kinder begeistert die durch die Stadt und vielen freiwilligen Helfer geschaffenen Attraktionen. Besonders beliebt war natürlich das Streichelgehege. Eine Mitarbeiterin der Stadt half beim richtigen Umgang mit den süßen Ziegen. Diese ließen sich bereitwillig streicheln. Weitere Anziehungspunkte waren auch die Bärenbolle, die kleinen Kaninchen und der Spielplatz. Es wäre ein rundum toller Tag geworden, gäbe es nicht einen Wermutstropfen. Der Gaststätteninhaber machte uns nämlich auf sehr unhöfliche Art und Weise klar, dass wir alle nur dann die Toiletten benutzen dürfen, wenn wir 30 ct bezahlen würden. Zum einen hätten viele Kinder diese 30 ct nicht gehabt und zum anderen sind diese Toilettenanlagen keine 30 ct. Wert. Als Alternative bot er uns die Büsche zum Verrichten unserer Notdurft an. Zum Glück gestatteten uns die Mitarbeiterinnen der Stadt Calbe, ihre Toilette zu benutzen. Wir aber fragen, soll das zur Regel werden? Die Kinder kauften auch Eis. Werden alle Gäste aufgefordert, 30 ct zu bezahlen? Natürlich wollen wir noch oft den Wartenberg besuchen. Aber geht das ohne die Möglichkeit kostenlos zur Toilette gehen zu dürfen? Wir denken darüber nach. ■

Impressum

Das Calbener Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,
Kristine Dimitz,
Hans-Eberhardt Gorges,
Hans Herzog,
Britta Kanis,
Uwe Klamm,
Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel,
Hanns Schwachenwalde

Anzeigenverkauf:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbener Blatt“ – Ausgabe September 2005:
Dienstag, 13. September 2005.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE-STASSFURT



Nutzfahrzeuge



Audi Service



Service



SEAT service



Wohnmobilvermietung.



Der neue Passat Variant



Der neue Jetta



... ab sofort bei uns!

Leasing + Finanzierung ohne Anz. möglich.

CALBE
An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

24 Std. NOTDIENST
Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT
Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de

Neubau einer Industriebuchbinderei



Fred Ihling, Geschäftsführer der neu gegründeten Firma „BuchConcept“ (l.), und GCC-Chef Manfred Cuno beim ersten Spatenstich.

Texte und Fotos Thomas Linßner

Ungewöhnliche „städtebauliche Maßnahmen“

Calbe. Schon seit Jahren sehen Bürger und Gewerbetreibende den öffentlichen Alkoholkonsum einer Trinkergemeinschaft in der Wilhelm-Loewe-Straße mit gemischten Gefühlen. Auch zu einer Anzeige wegen Körperverletzung kam es in diesem Jahr, die eine Anzeige nach sich zog. Der Stadtverwaltung ist dieses Problem seit langer Zeit bekannt. Hauptknackpunkt ist, dass sich die Zecher nur wenige Meter von der Fußgängermeile entfernt „erleichterten“, obwohl sich in der Nähe eine Münztoilette befindet. Besonders angrenzende Wohnhäuser und die ehrwürdige Stephanikirche werden auf diese Weise in Mitleidenschaft gezogen.

Weil das Tun der trinkfesten Zeitgenossen strafrechtlich nicht

relevant ist und laut Stadtaussage auch dem Ordnungsamt die Hände gebunden sind, griffen die Rathausleute schon vor Monaten zu einem ungewöhnlichen Mittel: Es wurde ein Zaun aufgestellt, der die „Notdurftzone“ von der Einkaufsmeile abtrennte.

Und damit nicht genug: Anfang August demonstrierte der Bauhof die Sitzgelegenheiten. Dabei handelte sich um eine Mauer, die ein Beet zwischen Straße und Stephanikirche einfasste.

Ob diesem „städtebaulichen Eingriff“ nun Erfolg beschieden ist und den Pinklern der Bereich verleidet wurde, wird sich zeigen. Nur einen Bierdeckelwurf entfernt stehen nämlich ordentliche Bänke, die zum offiziellen Stadtmobiliar zählen ... ■



„Info-Point-Mittel“ flossen nach Zens

Calbe. Nach dem gescheiterten Versuch, im Rathauskeller einen so genannten Info-Point einzurichten (das „Calbenser Blatt“ berichtete in der letzten Ausgabe), griff nach der Veröffentlichung die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden das Thema erneut auf. Man lotete aus, ob das Projekt mit Unterstützung der IG vielleicht doch noch realisierbar wäre.

Nach Auskunft von IG-Vorsitzendem Dieter Tischmeyer nahm man Kontakt zur Teutloff GmbH auf, die Anfang des Jahres den Keller auf eigene Kosten ausbauen wollte.

„Die Maßnahme ist jetzt vom Tisch, die Leute und Sachmittel wurden nur bis zum 30. Juni von Teutloff vorgehalten und sind jetzt nach Zens geflossen“, informierte Tischmeyer. ■

Calbe. In der vergangenen Woche erfolgte auf dem Gelände des Grafischen Centrums Cuno der erste Spatenstich zum Bau einer neuen Industriebuchbinderei.

Diese neu gegründete Firma „BuchConcept“ ist eine hundertprozentige Tochter des GCC, das hierdurch sein Leistungsspektrum bedeutend erweitert und damit zu der kleinen Gruppe leistungsstarker deutscher Buchproduzenten aufrückt.

Die Produktionsfläche der GCC-Gruppe wächst damit auf rund 7.500 m².

Spätestens Ende 2006 wird die ge-

samte Investition mit rund 5 Millionen € abgeschlossen sein.

Für die Besetzung der zusätzlichen Arbeitsplätze laufen zur Zeit für über 10 Mitarbeiter Schulungs- und Qualifizierungsprogramme.

Manfred Cuno und der neue Geschäftsführer der BuchConcept Fred Ihling blicken optimistisch in die Zukunft und sind mit der gesamten Belegschaft sicher, dass diese neue Investition zu einer erfolgreichen Ausweitung des Kundenkreises und damit zu einem kontinuierlichen Wachstum der GCC-Gruppe führen wird. ■

Calbe: FDP wählte neuen Ortsvorstand



Lothar Conrad, Roy Conrad, Reinhold Roum, Manfred Cuno und Peter Müller (v.l.n.r.) während der Wahlversammlung.

Calbe. Am 8. August fand eine Vorstandswahl des Ortsverbandes Calbe der Freien Demokratischen Partei statt.

Nachdem aktuelle Themen erörtert wurden und der alte Vorstand um seine Entlastung bat, schritten die Mitglieder des Ortsverbandes zur Wahlurne. 30 Minuten später stand der neue Ortsvorstand fest.

Zum Vorsitzenden wurde Roy Conrad gewählt, sein Stellvertreter ist Manfred Cuno.

Die Aufgaben des Schatzmeisters und des Schriftführers übernahmen Peter Müller und Lothar Conrad.

Wie der Vorsitzende Roy Conrad in seinem ersten Statement mitteilte, freue er sich über seine Wahl und werde sich mit ganzer Kraft für den weiteren Ausbau der jetzt stark verjüngten Ortsgruppe einsetzen.

Der gerade laufende Bundeswahlkampf wird die erste Bewährungsprobe für den neuen Vorstand.

Die Liberalen haben sich dafür unter anderem auf die Fahne geschrieben: Mehr Initiativen und mehr Mittel für Bildung und Forschung.

Die Schaffung von Arbeitsplätzen, durch weniger Steuern und Förderung des Unternehmenswachstums.

Die FDP bietet, so Conrad, überzeugende Konzepte für bessere Standortbedingungen für Handel, Gewerbe und Industrie, verbunden mit einer modernen, zeitgemäßen Politik für alle Menschen, nicht zuletzt durch den Abbau von übertriebener Bürokratie!

Wir wollen den Wählerinnen und Wählern nicht nur das richtige Programm, sondern auch kompetente Kandidaten bieten“, so Conrad. In diesem Zusammenhang machte er auch auf den Direktkandidaten der FDP, Jens Ackermann, der den Wahlkreis im Bundestag vertreten soll, aufmerksam.

Conrad weiter: „Wir setzen auf die Menschen, die etwas bewegen wollen!“ Neben der anstehenden Bundestagswahl im September 2005 steht uns eine weitere Herausforderung zur Landtagswahl im März 2006 bevor, zu der ich jeden interessierten Mitbürger zum Mitarbeiten und Gestalten der Politik unserer Region in unserer Ortsgruppe aufrufe.“ ■



Facelifting AUDI single frame



ALT



NEU

KOMPLETT-ANGEBOT für Umrüstung

Statt 1.500,00 € Barpreis

z.B.

126,95 € pro Monat

bei 2,9 % effektiver Zinssatz und bei Laufzeit 12 Monate*.

Komplett-Preis

1.500,00 €

Finanzierungsangebot der  Audi Bank

* Längere Laufzeiten möglich. Informieren Sie sich bei uns über die jeweiligen Konditionen!

Große Möglichkeiten – kleine Zinsen

Autodienst
Schönebeck



Am Stremmgraben 5 · 39218 Schönebeck
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 19.00 Uhr, Sa: 7.00 – 12.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Programm zum 4. Calbenser Bollenfest

Samstag, den 03. September

- 10.00 – 18.00 Uhr auf dem Marktplatz
- 10.00 Uhr Eröffnung des königlichen Bollenfestes und Bauernmarktes durch den Landrat Herrn Hunker, den Bürgermeister, Herrn Hans-Peter Zunder, sowie Herrn Rainer Tischler von der Agrargenossenschaft Calbe und der 2. Calbenser Bollenkönigin Nancy I. – Vorstellung der Gastköniginnen
- 10.00 – 18.00 Uhr Buntes Treiben auf dem Marktplatz
- 10.00 – 18.00 Uhr Triker Oldie Club Hannes zu Gast in Calbe
- 10.45 Uhr Programm mit dem Kindergarten „Haus Sonnenschein“
- 11.15 Uhr Bollenschälwettbewerb mit der 2. Calbenser Bollenkönigin Nancy I. und ihrem Ritter „Reiner von der Bolle“
- 11.45 Uhr Gastköniginnen – gegen Bürger der Stadt Calbe
- Der Calbenser Heimatverein bietet Führungen durch die Heimatstube an
- ab 11.30 Uhr Urtypische Calbenser Gerichte im und um den „Braunen Hirsch“
- ab 11.00 Uhr Gulaschkanone Samstag und Sonntag
- 12.00 Uhr Johanniter KITA „Märchenland“ mit Programm
- 13.00 Uhr Besichtigung der Zwiebelhalle und der Bollenfelder Führung mit Herrn Tischler von der Agrargenossenschaft
- 13.00 Uhr Triker fahren mit den Königinnen durch Calbe zur Agrargenossenschaft, anschließend Fahrt der Königinnen zum Wartenberg (Bärenbolle)
- 14.00 Uhr Programm der KITA „Zwergenland“
- 14.00 Uhr Eröffnung des Kuchenzeltes und der Kaffeetafel auf dem Markt
- 15.00 Uhr Programm mit dem Kindergarten „Haus des Kindes“, anschl. Ziehung einer Ballonfahrt
- 16.00 Uhr Gastköniginnen bitten zur Autogrammstunde
- 17.00 Uhr 2. Calbenser Bollenkönigin berichtet über ihre Amtszeit und die schönsten Erinnerungen 2003-2005
- 20.00 Uhr Ball der Königinnen-Wahl der 4. Calbenser Bollenkönigin, mit der Landwirtschaftsministerin und Schirmherrin Frau Petra Wernicke, Moderation DJ Klaus und Mirko Berner

Sonntag, den 04. September 2005

- 10.00 – 18.00 Uhr auf dem Marktplatz
- 10.00 Uhr Start zum traditionellen Calbenser Bollenlauf der TSG Calbe
- 10.00 Uhr Frühschoppen auf dem Markt
- Bieranstich durch unseren Bürgermeister Hans-Peter Zunder, Begrüßung des Bau- und Verkehrsministers, Herrn Dr. Daehre, des stellvertretenden Bürgermeisters von Burgdorf, Herrn Kramer und weiterer geladener Gäste
- 10.00 Uhr Nancy I., die 2. Calbenser Bollenkönigin, berichtet über die Wahl der Königin
- Die 4. Calbenser Bollenkönigin oder BOLLENKÖNIG wird vorgestellt
- Gastköniginnen berichten über ihre Region und bitten anschließend zur Autogrammstunde und Verkostung ihrer mitgebrachten Produkte
- Königliche Meile wird eröffnet
- 10.00 – 18.00 Uhr Firma Hei-Sa-Service Bernd Kriener
- 10.00 – 18.00 Uhr Buntes Treiben auf dem Marktplatz
- 11.00 Uhr Bördehochzeit mit dem Heimatverein aus Eickendorf
- ab 11.30 Uhr „Urtypische Calbenser Gerichte“ im und um den „Braunen Hirsch“
- 12.00 Uhr Große Siegerehrung vom Bollenlauf der TSG durch die 4. Bollenkönigin – anschließend präsentiert sich der Calbenser „Roland-Chor“
- 13.00 Uhr Ritter „Reiner von der Bolle“ erteilt den Ritterschlag
- 13.30 Uhr Eröffnung des Kuchenzeltes und der Kaffeetafel auf dem Marktplatz
- 13.30 Uhr Umzug der Triker und Majestäten, Königinnen mit ihrem Hofstaat, kleinen und großen Prinzessinnen und Prinzen, Calbenser Vereine und Gastvereine sowie Gast-Delegationen
- 14.15 Uhr Defilee und Verabschiedung der Gastköniginnen, des Triker-Clubs durch den Bürgermeister und die Calbenser Bollenkönigin
- ca. 14.45 Uhr Der Barbyer Heimatverein präsentiert sich mit seinem Programm
- anschließend
- ca. 15.30 Uhr Ziehung der Gewinner vom Bollenfest
- Moderationen DJ Klaus und Mirko Berner**

Änderungen vorbehalten

Text und Foto Uwe Klamm

Drei Tage Jubiläumsfest in Schwarz

Schwarz. Mit einem dreitägigen Fest feierte die Gemeinde Schwarz am Wochenende vom 12. bis 14. August ihr 800-jähriges Bestehen. Ortsteilbürgermeister Manfred Grimm erinnerte in seiner Festrede an die Eingemeindung 1994 nach Calbe. Er hob hervor, dass die Schwarzer trotzdem „ihre Identität als Dorfgemeinschaft“ behalten haben. „Viele Einrichtungen, die wir vor der Wende hatten, gingen bis zur Zeit der Eingemeindung und die Jahre danach verloren“, so Grimm. Gemeint waren Kindergarten und -krippe, das Naherholungsgebiet Neu Norderney oder das Kulturhaus „Wiesengrund“.

Der Bürgermeister beleuchtete die Historie des Dorfes, um dessen Gründung es unterschiedliche Auffassungen gibt. Offiziell sei aber, dass Schwarz zwischen 600 und 900 von den Slawen gegründet, aber 1205 erstmalig urkundlich erwähnt wurde. Das Wort „swerc“ bedeutet soviel wie Ort, an dem die Grillen zirpen. In dieser Beziehung hat sich in den letzten 800 Jahren dort nichts verändert. Manfred Grimm nannte die Neuerungen der heutigen Zeit: Baumaßnahmen der Dorferneuerung, Straßenbau, Rekonstruktion der Kirche, Spielplatzbau oder Straßenbeleuchtung. Im Rahmen des Festes wurde



Anlässlich der 800-Jahrfeier von Schwarz wurde Otto Plönnies' achter Stahlschnitt enthüllt.

Otto Plönnies' achter Stahlschnitt eingeweiht, der aus acht Millimeter starkem Stahlblech besteht, 1,97 hoch und 2,83 Meter breit ist. Nach Saalefischer, zweimal Eulenspiegel, Bärenbolle, Bollenkönigin, Tuchmacherin und Eisenwerker nun ein Motiv,

das nicht typischer für Schwarz hätte sein können. Mit der Dorfsilhouette im Hintergrund ist ein Schwarzerde pflügender Bauer zu sehen. Die Schollen bilden mit den Schäfchenwolken am Himmel eine korrespondierende Einheit. ■



Text Thomas Linßner

25 „Majestäten“ haben zum Bollenfestival bereits zugesagt

Calbe. Das „Königliche Festival zum 4. Calbenser Bollenfest“ am 3. und 4. September geht vorbereitungstechnisch in die „heiße Phase“. Nach Auskunft von Helga Rehbein, Chefin des „Fördervereins der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“, meldeten sich bis jetzt fünf weibliche und drei männliche Bewerber für das Ehrenamt der Bollenkönigin beziehungsweise des Bollenkönigs. Würde letzterer das Rennen machen, wäre das ein Novum. Bei einem „Casting“ werden den jungen Leuten die Aufgaben des Amtes erklärt. Vizekönigin Nancy I., die bis zur Neuwahl die Aufgaben der zurückgetretenen Manuela I. übernommen hatte, wird aus ihrer Amtszeit berichten.

Die Wahl zur neuen bollenköniglichen Majestät findet am 3. September ab 20 Uhr in der Gaststätte Nordmann statt. Anfang August wurde während eines Treffens der Arbeitsgruppe im „Braunen Hirsch“ der aktuelle Stand der Dinge verkündet. 120 Calbenser Einladungen stellte die Post verschiedenen Majestäten in ganz Deutschland zu, 25 Königinnen haben bisher ihr Kommen angekündigt. Was eine deutliche Steigerung von

Jahr zu Jahre darstellt: Kamen im ersten Jahr vier, im zweiten 12, im dritten 17 „Blaublütige“, sind es bis jetzt schon 25.

Weil die jungen Damen mit Begleitpersonen kommen, bedeutet das einen nicht unerheblichen Aufwand für die Gastgeber. Darunter sind Regentinnen mit so klangvollen Titeln wie Rosen-, Flieder-, Heide-, Börde-, Kartoffel-, Kraut- und sogar eine Unkrautkönigin.

Helga Rehbein konnte auch wieder eine Triker-Biker-Gruppe verpflichten, die mit ihren imposanten Maschinen die Königinnen durch Calbe kutschieren wird. Mitfahrten für's „normale Volk“ sollen möglich sein, deren Erlös einem gemeinnützigen Zweck zugute kommen soll.

Als Höhepunkt ist ein Festumzug durch die Innenstadt geplant, für den bereits verschiedene Heimatvereine des Landkreises ihre Zusage gegeben haben.

Auch die Kindertagesstätten wollen sich beim Umzug und mit extra Veranstaltungen einbringen.

Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke, deren Diplomarbeit sich übrigens mit dem Thema Zwiebel beschäftigte, wird Schirmherrin des „Königlichen Bollenfestes“ sein. ■

Text Helga Rehbein

Liebe Königinnen, verehrte Gäste aus Nah und Fern

Calbe. Wenn Königinnen feiern ... dann geht die königliche Post ab. Jawohl, so war es im Jahr 2004 in Calbe, alles drehte sich um die Königinnen. Und 2005? Königinnen aus ganz Deutschland und Italien sind ab 3. September bis 4. September zu Gast in der Saalestadt. Seien Sie herzlich willkommen zum 4. königlichen Bollenfestival, wir begrüßen dann: Die Ochsendorfer Zuckerfee, Kehlheimer Festkönigin, Fränkische Apfelkönigin, Erzgebirgische Kräuterkönigin, Hohenseedener Spargelkönigin, Harzer Kräuterkönigin, Mönchpiffel Apfelblütenkönigin, Rogätzer Justizia, Rogätzer Blütenkönigin, Flämingkönigin, Heldranger Zwiebelmarktkönigin, Kranicher Rosenkönigin, Frankenhäuser Fliederkönigin, Letz-

linger Spargelkönigin, Lauterer Vogelbeerkönigin, Colbitzer Heidekönigin, Bördekönigin Oschersleben, Genthiner Kartoffelkönigin, Muldekönigin, Köhlerliesel, Rosenkönigin Schleesen, Fränkische Rosenkönigin, Mühlenkönigin Borne, Südtiroler Apfelblütenkönigin, Merkendorfer Krautprinzessin und die Unstrutnixe. Al diese Majestäten werden auf der „königlichen Meile“ mit touristischen Informationen das Fest umrahmen.

Festumzug der Königinnen und Regionen

Einer der Höhepunkte des 4. Calbenser Bollenfestivals ist wieder der Festumzug durch unsere Stadt. Begleitet werden die Majestäten von zahlreichen Trikern aus ganz Deutschland, Fußgruppen, Calbenser Kindergärten,



*Königlich einkaufen am
3. September 2005 bei*

Treffpunkt Mode

*Wahrhaft königlich,
das Einkaufserlebnis genießen,
bei königlichen Rabatten.*

*Wir haben bis 18.00 Uhr
für Sie geöffnet.*



Treffpunkt Mode • Schloßstraße 109 • 39240 Calbe
www.gaestehaus-rehbein.de www.modehaus-rehbein.de

Heimatverein Calbe, Schützenverein Calbe, Heimatverein Barby, Heimatverein Zens, Rolandchor, Heimatverein Eickendorf, TSG Kanu und TSG Fußball Calbe und Bierer Feuerwehr.

Königliche Nacht

Der Ball der Königinnen am Samstag, dem 03.09., bei Nordmann und die Wahl der 4. Calbenser Bollenkönigin oder...? Gestaltet wird der Showteil von der Gruppe „Fantasie Island“ Calbe und moderiert von Klaus Berner. Eine Jury wird sich für die 4. Calbenser Bollenkönigin entscheiden. Karten gibt es für den königlichen Ball zum Preis von 6,00 Euro im Modehaus Rehbein, Schloßstraße 109.

Königliches Einkaufen am 3. September 2005

Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Einkaufsbummel in den Calbenser Geschäften, die bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet haben. Nutzen Sie die Möglichkeit des preiswerten Einkaufs mit den königlichen Rabatten.

Gewinnen Sie eine Ballonfahrt

Wieder werden in den Calbenser Geschäften Lose zum Preis von 1,00 Euro angeboten. Zwei

Ballonfahrten als Hauptpreis und zahlreiche Preise warten wieder auf ihre Gewinner. Durch den Kauf eines Loses unterstützen Sie dieses traditionelle Bollenfest und können trotzdem gewinnen.

Sponsorentafel

Alle Sponsoren, die unser Bollenfest, sei es finanziell oder materiell, unterstützen, werden wieder namentlich auf der Sponsorentafel zu finden sein. Die Sponsorentafel befindet sich zum Fest vor dem Rathaus.

Schon heute danken wir der Stadtverwaltung, den Vereinen, den Kindergärten, Sponsoren, Mitgliedern und allen Freunden, die bei den Vorbereitungen zum Gelingen dieses Festes beitragen. Bleibt nur zu hoffen, dass der Wettergott es wieder gut mit uns meint.

Der „Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“ e. V. und die Vize. „Calbenser Bollenkönigin Nancy I.“ wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Spaß beim diesjährigen 4. Calbenser Bollenfest. ■

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Treffen einstiger Schüler aus Schwarz

OT Calbe, Schwarz. Am 16. Juli stand ein großes Wiedersehen ehemaliger Schwarzer Schüler der Jahrgänge 1932 – 1944 als kleines Fest auf dem Programm. Der äußere Anlass war die Sehnsucht nach einem Wiedersehen. Nicht zuletzt wollte man damit die Ereignisse des II. Weltkrieges in diesem Dorf Revue passieren lassen. Besonders die Schulzeit zwischen 1944 bis 1958 sollte nachempfunden werden, als der Ort voller evakuierter Familien und Flüchtlinge, zumeist ohne Väter, war. In dieser Zeit haben die Schwarzer den Leuten sehr geholfen, um diese schweren Jahre zu überstehen. Die 800-Jahrfeier von Schwarz war eine zusätzliche Motivation, aber nicht Grund des Treffens. Am Schülertreffen nahmen 110 Personen, 80 ehemalige Schüler mit 30 Angehörigen und Partnern teil. Der größte Teil hatte die genannte Zeit als heranwachsende Kinder erlebt. Um 11 Uhr begann das Treffen, und gegen Mittag gab es Essen

aus der „Gulaschkanone“. In den frühen Nachmittagsstunden fand in der Kirche von Schwarz, mit den Pastoren Wolfgang Wenzlaff und Gotthard Weidel, ein ökumenischer Gottesdienst statt. Es gab eine Besonderheit: Pastor Weidel, der in Leipzig bei der Bundeswehr tätig ist, wurde damals in dieser Kirche getauft. Beim Kaffee und Kuchen wurde ausgiebig über die alten Zeiten geplaudert. Die fleißigen Kuchenbäckerinnen ernteten großes Lob. Rundgänge durch den Ort riefen bei den Auswärtigen viele Erinnerungen wach. Auch wurde der unvergessenen Lehrerin Frau Kessler und den Lehrern Richard Hoerenz und Adalbert Kreams gedacht. Letzterer hatte ein sehr bewegtes Leben hinter sich. Mit seinen Schülern verbanden ihn in ungewöhnlicher Weise Einfühlung, Ruhelosigkeit, Hilfsbereitschaft, Einfühlung für den Schwächsten und Festigung der Überzeugung. So bleiben ihm seine Schüler auch heute noch dankbar.



Das große Gruppenbild.



Einstige Schüler aus Schwarz sammelten sich zum großen Gruppenbild an der Dorfkirche

Bei den ehemaligen Schülern gibt es sehr viele Kindheitserinnerungen. Es konnte ausgiebig über die „alten Zeiten“ nachgedacht und geredet werden. So wurde in der schweren Kriegs- und Nachkriegszeit den Hinzugekommenen immer geholfen. Für die Kinder, die damals alles aus einem anderen Blickwinkel betrachteten, war die Zeit sehr ereignisreich, manchmal auch sehr hart. So standen Rübenverziehen, Sammeln von Kartoffelkäfern, Kartoffelstoppeln und Ährenlesen für sie auf der Tagesordnung. Die Seidenraupenzucht an Maulbeersträuchern hatte für sie etwas Geheimnisvolles an sich. Notwendig war diese Betätigung allemal, denn zum Beispiel die Krankenhäuser brauchten damals dringend chirurgisches Nahtmaterial. Aber es gibt auch lustige Be-

gebenheiten, die an der Tagesordnung waren. Im Sommer wurde in Neu-Norderney ausgiebig gebadet. Das Dorfsuchen oder -kriegen wurde in der schlechten Jahreszeit mit Begeisterung durchgeführt. Im Winter wurden bei ausreichend Schnee hinter einer Schleppe, die von einem Pferd gezogen wurde, die Schlitten angebunden. Was das für ein Gaudi war, kann man sich selbst ausmalen. So etwas ist bei unseren heutigen Wintern nur schwer vorzustellen. Bei so reichhaltigen Kindheitserinnerungen ist es nicht verwunderlich, dass so viele ehemalige Schüler zum Schülertreffen kamen. Viele waren auch neugierig, wie es inzwischen in Schwarz aussieht, und näherten sich dem Ort ihrer Kindheitserinnerungen bestimmt mit einem gewissen Kribbeln im Bauch. ■

Text Thomas Linßner

Große Vögel im Swimmingpool

Calbe. „Ich dachte, ich sehe nicht richtig. Eines Morgens schwammen zwei Schwäne in unserem Pool, als seien es die Griebener Teiche“, lachte Peter Pinkert, der für sich und seine Familie im Ortsteil Hänsgenloch ein Eigenheim gebaut hat.

Der Polizeibeamte, der schon manches in seinem Leben gesehen hat, kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Wahr-

scheinlich stammen die Wasservögel wirklich von den nahen Teichen, die als abgesoffene Braunkohletagebaue heute ein schönes Biotop sind. Das Schwanenpärchen blieb auch gelassen, als die eigentlichen Nutzer des Pools ihnen auf die Pelle rückten. Obwohl die Wahrscheinlichkeit, in einem sterilen Swimmingpool fette Nahrung zu finden, nahezu ausgeschlossen ist. ■



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener

Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66

Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service



Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

„Seh“pferdchen, hingucken und gewinnen!

Calbe. Zunächst dachte man beim Betrachten der Schaufensterauslage bei der Winkel Optik GmbH am Markt beim Rolandfest an eine neue Variante der Rechtschreibreform. Beruhigt kann man sein, denn auch ab 1. August hält der Duden für diesen possierlichen Knochenfisch immer noch die gute alte Schreibweise, nämlich „Seepferdchen“ bereit, und daran wird sich in absehbarer Zeit nichts ändern, - doch so sicher kann man bei dem derzeitigen Kuddelmuddel gar nicht sein.

Spätestens seit der eigenwilligen Werbeaktion bei Winkels erkannte man, dass der Begriff Seepferdchen irgendwie etwas mit Sehen zu tun hat. Übrigens hat diese Branche permanent etwas mit Erkennen zu tun, denn an erster Stelle vor der Verschreibung einer Brille steht der Sehtest.

Beim Sehen konnte man sich an einem Fenster üben, worin die Sehpferdchen kreisten. Die Schwierigkeit bestand darin, dass man jenes Seepferdchen mit einem grünen Bauch richtig erkannte. Die Nummer wurde in eine Karte eingetragen, die dann dem Gewinnspiel zugefügt wurde.

„So einfach war das eigentlich gar nicht“, bemerkten die Gewinner bei der Auswertung, „die Seepferdchen drehten sich ständig und erschwerten die ganze Sache“.

Trotzdem ging ein ganzer Stoß richtiger und falscher Lösungen ein. Aus den richtigen Lösungen wurden drei Gewinner gezogen. So gingen in Form von Gutscheinen 200 € an Reinhild Becker, 100 € an Klaus Held und 50 € an Helmut Schühler. Der Gratulation schließt sich nun auch das „Calbenser Blatt“ an. ■

Mit Durchblick in die Schule starten.

Ab 99,-€

Coole Durchblicker gibt's hier!

Die bunte Kinderbrillen-Kollektion *why?not for kids* von ●● KÖBERG+TENTE

WINKEL OPTIK 39240 Calbe (Saale) Markt 9 Tel.: 039291/2465

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Teil 2

Von der „Chemischen zum Gelatinewerk“

– Fast 90 Jahre Industriegeschichte in Calbe –
– Von der Inflation bis zur Nachkriegszeit –

Calbe. Durch das Verkaufsbüro in den USA konnte das Werk in der Inflationszeit noch Gewinne machen, da von Übersee durch den Export „harte Dollars“ zurückflossen. Die Arbeiter in Calbe hingegen wurden mit wertlosem Papiergeld bezahlt.

Die Weltwirtschaftskrise beendete den Firmenaufschwung und brachte dem Betrieb herbe Verluste, die in erster Linie durch Reduzierung der Beschäftigten von 320 auf 160 Personen und des Produktionsumfangs abgefangen werden sollten. Alte Kollegen erzählen, dass die Arbeitslosigkeit jeweils zum Jahresende unterbrochen wurde, weil sie dann zur Inventur tage- und wochenweise geholt wurden. Zu dieser Zeit war auch das geflügelte Wort „Wenn Dir etwas an der Arbeit nicht gefällt, kannst Du ja übern Kuhberg gehen“ häufiger zu hören. Trotz der gähnenden Unzufriedenheit unter den Arbeitern kam es zu

keiner offenen Empörung aus Angst vor einem Verlust des Arbeitsplatzes. Klassenkämpfe spielten sich außerhalb des Werkes ab.

Nach der Machtergreifung durch den „Nationalsozialismus“ wurde zunächst diese Krise überwunden, so dass wieder ca. 320 Menschen beschäftigt werden konnten. Aufgrund der positiven Entwicklung konnte das Kapital der Gesellschaft – in der die „Hallische Salzwerks AG“ den größten Anteil hatte (~ 1,5 Mio. Reichsmark) – um 500 000 Reichsmark erhöht werden.

Im Jahre 1937 wurde aufgrund des zur Nazizeit gültigen sog. „Wandlungsgesetzes für Kapitalgesellschaften“ die „Chemische Fabrik Calbe/Saale GmbH“ aus dem Register gestrichen und auf die Hauptgesellschafterin „Hallische Salzwerke AG“ wurden vorhandenes Kapital sowie Schulden übertragen. Den Gesellschaftsmitgliedern (Eberhardt



Die Gewinner stießen mit einem Glas Sekt an. (v.l.) Christoph Winkel, Manuela Held (für ihren Ehemann Klaus), Rainer Irrgang und Helmut Schühler. Reinhild Becker nicht auf dem Foto.

und Heike) wurden ihre Anteile ausgezahlt. Nun trug die Gelatinefabrik den Namen: „Hallische Salzwerke AG und Chemische Fabriken Calbe/Saale“. In dieser Zeit wurde mit der Produktion von Hautgelatine begonnen. Dabei dienten die Rinder- und Kalbsspaltabfälle aus den Lederfabriken (sog. Leimleder) als Rohstoff. Dazu war es erforderlich, ein neues Sudhaus

zu bauen und eine moderne Vakuumverdampferanlage sowie Filtertechnologie (Schalenfilter mit Baumwoll-Linters) einzuführen. Die erzielte Hautgelatine wurde in erster Linie als Fotogelatine eingesetzt.

Neuer Direktor des Werkes wurde Dr. O.F. Schulz, der nach Kriegsausbruch aus den USA zurückgekehrt war. ■



Eine Luftbildaufnahme des Werkes aus dem Jahre 1931.

BM Versicherungsmakler GmbH

Versicherungen, Bausparen, Finanzierungen

Ruth Schmidt

Hundhaftpflichtversicherung

- Erscheint Ihnen die Versicherung für Ihren Hund zu teuer?
- Das können wir bestimmt ändern!
- Auch für sogenannte „Kampfhunde“!

Büro:

Markt 16 • 39240 Calbe/S.
Tel.: (03 92 91) 4 12 97
Fax: (03 92 91) 7 10 93
E-Mail: ruth.schmidt@bm-makler.de
Privat: (03 92 91) 7 75 11

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr • 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag:
9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

„Salon Jutta“

in der Lessingstraße 33 in Calbe/Saale

Angebot für Monat September

Jede Leistung
über 35,- Euro
erhält

20% Rabatt

Es freuen sich auf Ihren Besuch



Friseur
Marco Peters

Wir übernehmen auch Hausbesuche.

Öffnungszeiten:

Mo - Die 7:30 - 18:30 Uhr
Mi 7:30 - 20:00 Uhr
Do - Fr 7:30 - 18:30 Uhr
Sa 7:00 - 13:00 Uhr



Jutta Rieger - Schweitzer
Tel.: 039291/51313

Lutz Schmidt

Raumausstattermeister

Polsterei & Raumausstattung

Traditionen seit 1914



Polstermöbel

Neuanfertigung nach Maß - Restauration

Tischlerarbeiten

Möbel - Maßanfertigung in Holz, Leder, Kunstleder -
Restauration

Fußböden

in Holz, Kork, Laminat, Teppichboden, PVC

Gardinen - Tapezierarbeiten - Näharbeiten

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.
39240 Calbe • Bernburger Str. 8 • Tel. (039291) 25 35 Fax 7 22 11



Beautywochen im



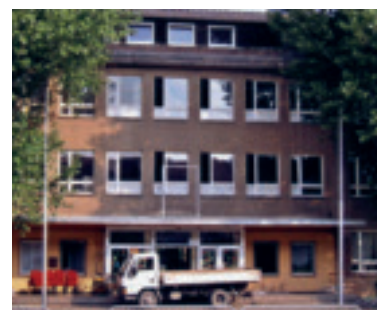
vom 5. September - 17. September 2005
jede Kosmetikbehandlung 15,- €

Inh. Barbara Bischoff
Lampengasse 1a • 39240 Calbe/S.
Termine telefonisch unter: 03 92 91 / 5 26 53

Text und Foto Uwe Klamm

Schulfusion in Calbe

Calbe. Bei der Wahl der Überschrift zu diesem Artikel schwebte mir ursprünglich der Titel „Aus und vorbei“ vor, doch dann ließ ich mich davon überzeugen, dass ich nicht immer so negativ argumentieren sollte. Aber lesen Sie selbst und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.



Ausräumen der Lessing-Sekundarschule

Mit Beginn der Sommerferien am 14. Juli 2005 endet der Sekundarschulstandort „G. E. Lessing“ in der Lessingstraße in Calbe „Neuer Wohnstadt“. Nach 30 Jahren als Standort Pieckschule und 14 Jahren als Standort Lessingschule werden dort keine Schüler ab Klassenstufe 5 (Sekundar- und Hauptschule) mehr unterrichtet. Die demographische Entwicklung als Hauptursache, d. h. die sinkenden Schülerzahlen und ein Stadtratsbeschluss über die Schließung des Standortes führen dazu, dass mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 nur noch die Herderschule der alleinige Sekundarschulstandort in Calbe ist. Konkret werden 160 Mädchen und Jungen und nicht zu vergessen fast alle Lehrer der ehemaligen Lessingschule neu zu dieser Schule hinzukommen, so dass dann ca. 390 Schüler in der Herderschule unterrichtet werden. Im Vorfeld dieser Aktion wurde viel beraten und diskutiert und herausgekommen ist die Tatsache, dass ein regulärer, ordentlicher Unterricht möglich sein wird. Möglicherweise gibt es kleine Anlaufschwierigkeiten, doch diese will man schnell beseitigen. Auf jeden Fall muss es noch notwendige Baumaßnahmen geben, wie Außentreppe nach hinten und diverse Türen, was alles mit Sicherheitsfragen zu tun hat. Nicht zu vergessen, die 90 Fahr-schüler aus Klein- und Großmühlhingen, die noch 2 Jahre in Calbe beschult werden.

zen, was zur Folge hat, dass man so mehr Platz für schulische Möglichkeiten erhält. Eigentlich nicht schlecht, oder? Das Hortgebäude wird leer gezogen und geht ebenfalls ins Hauptgebäude, ansonsten bleibt alles beim Alten, was Turnhalle und Außengelände anbetrifft. Bis dahin alles paletti, werden Sie jetzt denken, doch ich bin noch nicht fertig.

Die Prognosen für die Zukunft besagen, dass die Schülerzahlen in den kommenden Jahren rapide zurückgehen werden. Die Schullandschaft wird sich weiter ändern, es wird zu weiteren Schließungen kommen, wobei Schulen mit einem hohen baulichen und ausstattungsmaßbigen Niveau bessere Überlebenschancen haben werden. Der Sektor der Privatschulen könnte ebenfalls eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen, zumal die Einzugsbereiche sowieso aufgehoben werden.

Konkret muss man schon heute darüber nachdenken, welche Perspektiven haben die beiden Grund- und die eine Sekundarschule in Calbe? Will man ein hohes pädagogisches Niveau erreichen, dann müssen Schulträger und Schule (Lehrer) eng zusammenarbeiten.

Am 21. Juli 2005 wurde im Stadtrat Calbe die Rückgabe der Trägerschaft für die Sekundarschule „J. G. Herder“ an den Landkreis mit klarer Mehrheit beschlossen. Man will damit 156.000 € Zuschuss, den man bis dato freiwillig gezahlt hatte, einsparen. Abgesehen von dieser Zahl, die mir mehr fiktiv als real erscheint, angesichts des tatsächlichen Sanierungszustandes der Lessingschule glaube ich, dass man dem gesamten Schulstandort Calbe perspektivisch geschadet hat. ■

Zurück zur Grundschule „G. E. Lessing“. In dieser Schule wurde auch über ein neues Nutzungskonzept nachgedacht, denn ab neuem Schulbeginn hat man viel Platz. So wird die Kreismusikschule mit in die untere Etage der Schule einziehen, d. h. ein Wechsel von der Herderschule heute zur Lessingschule morgen. Die Grundschule um den Direktor, Herrn Melle, wird einen Teil der ersten und die zweite Etage nut-

Text Nienstockveranstalter

Nach 5 Jahren endlich wieder Reggae bei Nienstock!!

Nienburg. Wie die vergangenen 17 Jahre auch findet am 20.08.2005 ab 20.00 Uhr auf der Feuerwehr in Nienburg das Nienstock – Open – Air mit freiem Eintritt statt. Am Start sind diesmal folgende Bands: **Die Nienburger Band „Homeless“**: eine hochmotivierte und im Landkreis bereits bekannte Newcomer Band, die, mit ihren teils gecoverten und teils eigenen Liedern die Leute erst mal in Stimmung bringen werden. **Die Berliner Punkrock „Die Elenden“**: Die vier Musiker aus Berlin sind seit ihrem Debüt BACILLY (Möbius Rekords/BuschFunk) aus dem Jahre 2002 kreuz und quer durch Europa unterwegs, um das wahre Elend unter das Volk zu bringen. Ihr Sound ist eine raue Mischung aus Punkrock, Folk, Ska und deutschen Texten. Wer sie einmal live erleben durfte, konnte feststellen, dass sie schon beim ersten Akkord die Massen zum Tanzen und Springen bringen. Magisch wird es allerdings, wenn das 2.11 m LANGE ELEND, seines Zeichens Frontmann und charismatisches Zentrum der Band, seine tiefe Basstimme erhebt und mit jedem weiteren Wort dem Publikum aus der Seele zu sprechen scheint. Weitere Infos unter www.dieelenden.de

Und zum Abschluss: Nach 5 Jahren Abstinenz ist es uns gelungen wieder mal eine Reggae – Band an Land zu ziehen.

Die Münchner Jungs von „JAMARAM“ schweißen Reggae, Funk, Samba und Blues zu einem unvergleichlichen Stil zusammen, der bisher jedes Konzert in eine ausgelassene Party verwandelte. 2002 traten sie beim internationalen Newcomer-Festival EMERGENZA an. Nachdem sie die zwei Vorrunden souverän mit dem 1. Platz belegte, konnte sich die Band im süddeutschen Finale in der Muffathalle den zweiten Platz sichern. www.jamaram.de. Damit Sammler der Nienstock – Shirts nicht zu kurz kommen und alle anderen Interessierten natürlich auch, können wieder neue Nienstock Shirts, Aufkleber und Schlüsselbänder ab 25.07.2005 bei Firma Kiesewetter, Mittelstr. 5, 06429 Nienburg abgeholt werden.

Freiwillige Interessenten für den Aufbau am Freitag oder den Abbau am Sonntag sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Infos zu Nienstock, der Anfahrt, den Veranstaltern oder dem Ablauf gibt's unter www.Nienstock.de. ■

Heimweh

*Ach wie war es früher schön in der Stadt Calbe,
Meinem Heimatort im schönen Bördeland.
Hier war ich nicht fremd, denn hier war ich zu Hause
Und mit vielen im Ort bekannt.*

*Ich möchte noch einmal spazieren gehen,
Auf dem Heger und an der Saale entlang.
Meine Lieben auf dem Friedhof besuchen
Wäre mein erster sehnlichster Gang.*

*Das Heimweh lässt mich nicht mehr los.
Die Sehnsucht ist oft grenzenlos.
Geliebte Stadt, warum hab ich dich verlassen?
Kann nicht mehr sehen und gehen
Durch die alten vertrauten Straßen und Gassen.
Die Heimat, wo ich ward geboren,
Habe ich nun für immer verloren.*

*Die Liebe und Sehnsucht trage ich
Still in meinem Herzen.
Ich möchte zünden tausend Kerzen
Und künden:*

*Die Heimat kommt im Leben ich nur einmal finden.
Und werde ich einmal für immer
Die Augen schließen
Und auf meinem Grab die Blumen sprießen,
So wird es in der Fremde sein
Und nicht Daheim.*

Ingeborg Meyer

Text und Foto Uwe Klamm

Die Europäische Kulturstadt Weimar besucht

Calbe. Einmal im Leben sollte man mindestens Weimar besuchen, die Stadt, der man 1999 den Ehrentitel „Kulturstadt Europas“ verliehen hat. Zu Recht, wie man neidlos feststellen muss.

Angeregt durch die Tatsache des diesjährigen Schillerjahres, besuchte der Heimatverein Calbe die so genannte Wiege deutscher Klassik.

Bei sonnigem Wetter begann der Tag nach einer angenehmen Busreise mit einer Stadtbesichtigung. Von Beginn an konnte man sich kaum dem kulturellen Flair entziehen, das die-

se Stadt im Zentrum versprüht. Auf Schritt und Tritt wird man mit großen Namen, wie Goethe, Schiller, Herder, Liszt ... und ihrem Wirken in Weimar konfrontiert. Das 18. Jahrhundert wird nicht umsonst das „Goldene Zeitalter“ für Weimar genannt. Auf dem Theaterplatz steht man vor dem einzigen Theatergebäude Deutschlands, welches sich „Deutsches Nationaltheater“ nennen darf. Es bekam seinen Namen im Januar 1919, zu einer Zeit, als die Ära der „Weimarer Republik“ begann, die bis zum Jahre 1933 dauern sollte. Vorbei am „Staatlichen



Vor dem Deutschen Nationaltheater

Bauhaus“, biegt man nach wenigen Metern ein in die Schillerstraße, die erste Fußgängerzone der ehemaligen DDR, und bleibt am Schillerhaus stehen. Das Haus besichtigen wir am Nachmittag, der Zugang erfolgt durch einen hinter dem Gebäude errichteten Neubau, wiederum den ersten und einzigen Museumsbau der DDR. Im Inneren des Hauses erfahren wir viel vom Leben und Wirken Friedrich Schillers, und so manche altbekannte Tatsache wird neu interpretiert.

Der Markt lädt zum Verweilen ein, vor einer malerischen Häuserkulisse lässt es sich angenehm im Straßencafé sitzen. Vorbei am Goethehaus, erreichen wir bald einen Platz mit dem Denkmal des Fürsten Carl

August, der zeit seines Lebens ein Freund und Gönner Goethes gewesen war.

An der Herzogin Anna Amalia Bibliothek kann man noch die Schäden sehen, die der verheerende Dachstuhlbrand am 2.9.2004 angerichtet hat. Abschluss unseres Aufenthaltes in Weimar bildet der Besuch von Goethes Gartenhaus.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck und der Gewissheit, von den Sehenswürdigkeiten der Stadt nur einen Bruchteil gesehen zu haben, treten wir am Abend die Heimreise an.

Die Organisatoren möchten sich an dieser Stelle bei der Schönebecker Buslinien GmbH und ihrem Fahrer Manfred Heise für die komfortable und sichere Fahrt bedanken. ■

Flohmarkt in Schönebeck-Bad Salzelmen

Am Sonnabend, dem 20.8. 2005, findet an der St. Johanniskirche in Schönebeck in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr ein großer Flohmarkt statt. Die Standgebühren (5 € pro lfd. m) sind für den Erhalt der St. Johanniskirche bestimmt.

Info für Aussteller unter Tel. 03928 469585

Text Renate und Kurt Wilhelm Foto Archiv

Fahrt ins Schlaubetal



Calbe. Der Ortsverband Calbe/Saale des Sozialverbandes Deutschlands unternahm eine 10-Tagesfahrt im Mai 2005 mit der Buslinien GmbH Schönebeck und dem Fahrer Manfred Richter aus Förderstedt in das schöne Schlaubetal (Brandenburg), organisiert von unserem Vorsitzenden Rudolf Kirsten.

Über Beeskow, Friedland und Groß Muchrow (hier beginnt der Naturpark Schlaubetal) erreichten wir gegen 15.00 Uhr unser Waldhotel am Wirschensee. Dort begrüßte uns der Chef des Hauses

Herr Görlich, der uns schöne Urlaubstage wünschte.

Montag: Abfahrt zur Schlaubetal-Rundfahrt. Reiseführer war der Vorsitzende vom Naturschutz, Tierfotograf und Herausgeber des Buches „Neuzelle – Schlaubetal und Umgebung“ (Wanderungen in Bildern mit Hans-Joachim Schulze).

Es war ein herrlich stark verregener kühler Tag, aber auch der Einzige dieser Art. Wir erhielten sehr anschauliche Berichte über Landschaft, Pflanzen, Tiere und auch Menschen. – Als schönstes

Bachtal Ostbrandenburgs preisen die Einheimischen und Besucher das Schlaubetal. Wir besuchten das Forsthaus „Siehdichum“, ferner die Klingemühle, die Kieselwitzer Mühle und die malerische Bremsdorfer Mühle, das Jagdhaus des Abtes Gabriel vom Kloster Neuzelle, heute Gaststätte Forsthaus „Siehdichum“ macht ihrem Namen alle Ehre.

Es folgte ein Besuch des Museums in Müllrose mit der schönsten und größten Ostereiersammlung ganz Europas.

Dienstag: Tagesfahrt nach Schlepzig, das Tor zum Unterspreewald. Eine dreistündige Kahnfahrt mit unvergessenem Erlebnis. Idyllisch gelegen, abseits vom Massentourismus, durch unberührte Naturlandschaft mit seiner einmaligen Flora und Fauna führend.

Nach der Kahnfahrt besuchten wir das Heimatmuseum und das Agrarhistorische Museum.

Mittwoch: Fahrt über Cottbus und Bad Muskau zum Rhododendronpark in Kromlau.

Die Fahrt ging am größten Kraftwerk der neuen Bundesländer Jänschwalde vorbei nach Peitz, hier die großen Karpenteiche, Cottbus über Gablenz und

Döbern, Bad Muskau dann Weiterfahrt nach Kromlau, wo wir zwei Stunden Zeit für den weitläufig angelegten Rhododendronpark (Landschaftspark) hatten.

Donnerstag: Fahrt zur Oder-Neiße-Mündung in Ratzdorf. Spaziergang am Oderdamm. Ausblick auf den Oderdamm von der Treppe der Europa-Begegnungsstätte Ratzdorf. Blick auf die Einmündung der Neiße. Erinnerung an die Oderflut 1997. **Freitag:** Schifffahrt auf dem Scharmützelsee und dem Storkauer See. **Samstag:** Busfahrt nach Frankfurt/Oder – Einkaufstag.

Sonntag: Freier Tag zum Wandern um den Wirschensee (4 km) oder dösen.

Montag: Ziel war Guben und der Polenmarkt.

Dienstag: Heimfahrt.

Ein herrlicher Urlaub im Schlaubetal ging zu Ende. Unserem Fahrer Manfred Richter gehört ein Dank für die gute Fahrweise im Urlaub. Danke aber auch und Lob für die gepflegten Zimmer, das kalte Buffet zum Frühstück, der Küche und dem freundlichen, gut organisierenden Chef des Hauses, Herrn Görlich! ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Fest der Begegnung im „Lindenhof“

Calbe. Bei der Eröffnung des Festes der Begegnung im „Lindenhof“ am 4. August erklärte die Leiterin des Wohnparks, Silvia Schulz: „Ich sehe heute unseren gemeinsamen Wunsch aus dem Vorjahr erfüllt, indem ich heute das zweite Begegnungsfest eröffnen darf. Das Wetter spielte an diesem Tage ausgezeichnet mit, so dass das Fest im Freien und in gemütlicher Runde stattfinden konnte.“

Der „Lindenhof“ hat sich in den vergangenen Jahren einen guten Namen gemacht. Die Bewohner fühlen sich hier wohl. Eine gewisse Vielfältigkeit, gemeinsame Aktivitäten, aber auch eine individuelle Betreuung prägen den Alltag. Die Entwicklung blieb

nicht stehen. Gerade fiel der Startschuss zum Erweiterungsbau, so dass bereits im Oktober 24 Pflegeplätze für Demenzzranke übergeben werden können.

Zum Auftakt erfreuten die Kinder vom „Haus des Kindes“ die Anwesenden. Michael Pietschker von Groß Rosenberg übernahm die musikalische Umrahmung. Doch auch kulinarische Genüsse durften nicht fehlen. Das Fest der Begegnung verlief in einer herzlichen Atmosphäre, denn alle hatten inzwischen, wie man so schön sagt, ihr spezielles Plätzchen gefunden. Doch nur durch ein großartiges Engagement der Mitarbeiter, vieler Helfer und Sponsoren wurde alles zu einem großen Erfolg. ■



Viel Spaß verbreiteten die Kinder vom „Haus des Kindes“.

Aktion 

»Schwere Beine«

29.08.2005 - 02.09.2005

...wir prüfen die Funktion Ihrer Venen.

Im Rahmen unserer »Venen« Mess-Woche bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung bei müden und schweren Beinen an. Wir messen mit einem einfachen und schnellen Venentest den Blutrückfluss zum Herzen.

Um Wartezeiten für Sie zu vermeiden, bitten wir Sie um telefonische Voranmeldung. Für die Messung wird eine Schutzgebühr erhoben.

www.apothekeplus.de



Schloßstraße 93, 39240 Calbe/S., Telefon 26 91

Text und Foto Uwe Klamm

Teil 3

„Der Storchengarten – eine Geschichte für Jung und Alt“

Calbe. Freude brachte die ganze Geschichte nur den Händlern, den Tischlern, den Kindergärtnerinnen und Lehrern. Besonders die Letzteren hatten nun sichere Aussichten, dass sie auch in sechs Jahren noch gebraucht würden. Es ergaben sich allerhand Unbequemlichkeiten und auch Missverständnisse. Da ärgerte sich (zum Beispiel) unnötigerweise ein schwerhöriger Rentner namens „Storch“! Das Gerede, „der alte Storch hat Schuld“, bezog er auf sich und schimpfte und drohte, „jeden beim Gericht zu verklagen, der ihm die Schuld an dem ungewollten Kindersegen anlastete“.

Obendrein mussten die Jungen zur nächsten Stadt laufen, um alles Nötige von ihrem Taschengeld zu kaufen, denn in unserem Städtchen gab es keine Babysachen usw. usw. (wie du ja inzwischen l ä n g s t weißt) mehr. Darüber ärgerten die sich mächtig und gerieten immer mehr in Zorn!

„Warum gerade wir?“, ereiferten sich die Geplagten untereinander. „Der klapprige, rostige Eisenstorch hat Schuld! Soll er doch besser hinsehen, ehe unschuldige Menschen in Verruf kommen!“

Zornig wanderten sie allesamt zum Storchengarten, stellten sich vor Adebar auf und sagten ihm ordentlich die Meinung. Glaubst du, der wäre auch nur ein bisschen in sich gegangen? „Nicht die Bohne!“ Er tat, als gingen ihn die ganzen Schwierigkeiten überhaupt nichts an! Er spitzte nach wie vor den Schnabel und spielte unablässig seinen dünnen Silberstrahl vor sich hin. Darüber gerieten die Burschen immer mehr in Hitze.

Ehe sich der gleichgültige Wasserspeier versah, bezog er mächtige Hiebe. Das fand ich nun freilich auch nicht gerecht, denn etwas schuldig an der ganzen Geschichte waren die Jungs doch auch!

Als die Kinder am nächsten Tage wieder im Storchengarten spielten, rief plötzlich die kleine Lucie: „Der Storch ist weg, der Storch ist weg!“

Zuerst wollten sie es nicht glauben und guckten und guckten! Aber er war wirklich fort und



Schon damals Werbung für den Wartenberg

er blieb auch fort! „Schade“, sagten sie, „es war doch so lustig, hier am Brunnen im Grünen zu spielen und das Lied zu singen!“ „Wie schade“, meinten auch die alten Leute. Er fehlte ihnen, er gehörte eben zum Städtchen und auch zu den alten Geschichten. Ohne Storch ist auch der schönste Garten kein „Storchengarten“ mehr.

Die Jungen und Mädchen aber, welche sich über das Verschwinden des Adebars schon heimlich freuten, wurden sehr enttäuscht. Denn nachts schleicht er noch immer durch die Straßen und Gassen. Alle Mädchen, die er erwischen kann, beißt er in die Wade; ganz egal, ob sie ein Baby haben möchten oder nicht!

Weil Blumen und Büsche nun kein Wasser mehr bekamen, welkten sie nach und nach alle dahin. Die alten Leute blieben auch fort. Da hatten die Mädchen und Burschen bald keinen lauschigen Garten mehr, in dem sie sich abends treffen konnten. Das bedauerten sie doch.

Siehst du, so hat jedes Ding verschiedene Seiten. Wüsste man stets vorher, was danach kommt, man würde vorsichtiger sein.

Über neue Spiele vergaßen die Kinder bald den Storch und das Lied.

Die alten Leute vergingen wie die Blumen und Büsche.

Der Garten erhielt schließlich Steinpflaster, und vorbei war es mit ihm. Vorbei ist auch meine Geschichte. ■

Lassen Sie sich bei uns beraten oder bestellen Sie entsprechend des Anlasses.

Die „MODEKISTE“



Andrea Saitzek

Am 3.9. zum Bollenfest
von 9:00-18:00 Uhr geöffnet.
Nutzen Sie unsere Sonderangebote!

Neue Herbstkollektion eingetroffen

Montag bis Freitag
Samstag

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 38
39240 Calbe (Saale)

Text Marlies Kuhnert, Foto Renate Badelt

„Sachsen-Anhalt – traditionell modern“

Calbe. Unter diesem Motto stand der 9. Sachsen-Anhalt-Tag Anfang Juli 2005. Stadtgeschichte zum Anfasservermittelte in bewährter Weise die Roland-Gruppe Calbe auf dem Landesfest in Magdeburg. Drei Tage waren Roland, 1. Calbener Bollenkönigin und Marktbauer als Event im Festgebiet unterwegs und repräsentierten so die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden Calbe und den Landkreis Schönebeck.

Zuerst wurden die Regionaldörfer besucht. Sie boten Bekanntes, aber auch Neues. Schön war auch die Zeitreise ins Mittelalter, da waren Gaukler, Mönche, Ritter, Handwerker, die ihre Kunst zeigten.

Höhepunkt für die Roland-Gruppe – der Festumzug. Zum sechsten Mal mit einem Festwagen, huckepack ein alter Ackerwagen – auf der Schoßkelle nahm die Bollenkönigin Platz – voll gepackt mit „Bollen“, von denen die Magdeburger und ihre Gäste nicht genug bekommen konnten.



Ein großes Dankeschön an die Zwiebelhalle der Agrargenossenschaft eG Calbe für die Bereitstellung der Dekoration und kleinen Zwiebelpackungen, der Firma Gase + Geräte Jänecke Calbe, Volker Jänecke und seiner Frau für den zur Verfügung gestellten Festwagen und für die sichere Fahrweise durch die Feststrecke.

Resümee:

Die Bühnenprogramme und Veranstaltungen ließen an Vielfalt keine Wünsche offen, da darf man auf den 10. Sachsen-Anhalt-Tag 2006 in Halle an der Saale gespannt sein. Die Roland-Gruppe ist dabei. ■

Metallbau – Schlosserei
A. Hennig

MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

◆ Bauschlosserei, Metallbau	● Sicherheitstechnik
◆ Edelstahl und -verarbeitung	● Schlüsseldienst
◆ Restaurationsarbeiten Metall	● Schließanlagen
◆ Denkmalpflege	● Verkauf von Tresoren
◆ Prototypbau	

 **Elektro-Partner GbR**
*Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst*

Hebebühne

- Helfer für kleine Reparaturen an Haus und Hof
- Verleih der betriebseigenen Hebebühne
- Auf Wunsch An- und Abtransport
- Vorbestellung erwünscht

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Neueröffnung der Calbenser Filiale

Calbe. Wir haben die Geschäftsräume der Menz Optic GmbH in Calbe komplett renoviert und hoffen, dass unsere bisherigen und neuen Kunden sich rundherum wohl fühlen werden. In diesem Zuge wurde unsere Geschäftsausstattung neu gestaltet und ein zusätzlicher Zugang zu unserer Hörakustikabteilung geschaffen. Dies soll unseren Service für unsere Hörakustik-kunden deutlich verbessern. Neu sind unsere Brillenmiete und die glasklaren Endpreise. Mit der Brillenmiete haben wir eine verblüffend einfache und in unserer Branche bisher ungewöhnliche Methode gefunden, mit der jeder Brillenträger die für ihn beste Brille tragen kann, ohne auf etwas verzichten zu müssen. Wenn Sie mögen, alle zwei Jahre eine andere! Und was bedeuten die glasklaren Endpreise? Wer kennt das nicht: Die Fassung im Schaufenster sieht gut aus und kostet eigentlich gar nicht so viel, aber im Geschäft kommt noch ein ganzer „Rattenschwanz“ dazu. Schluss damit! Ab sofort heißt es bei uns: Preis = Fassung + Standardgläser. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei und lassen Sie sich beraten. So haben Sie bei uns jeder-

zeit die Möglichkeit, einen kostenlosen Sehtest durchführen zu lassen. Ohne Gebühr und ohne Wartezeit. Oder haben Sie Lust, einmal Kontaktlinsen zu probieren? Bei uns ist auch das Kontaktlinsenprobetragen kostenlos! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text und Foto Uwe Klamm

Ein Kinderfest mit Unterbrechung

Calbe. Im folgenden Artikel geht es hauptsächlich um Kinder im Alter von 1 bis 7 Jahren.

Gott sei Dank gibt es sie noch in Calbe, in diesem Fall sind die Kinder der „Neuen Wohnstadt“ gemeint, konkret die Mädchen und Jungen der Lessing- und Karl-Marx-Straße, die den „Hinterhof“ dazwischen als ihren Spielplatz nutzen. Sie wissen nicht wo? Na da, wo schon zu DDR-Zeiten und später Mieterfeste stattfanden. Am 15.07.05 tummelten sich ab 15.00 Uhr fast 20 Kinder und Erwachsene auf diesem weiträumigen Gelände. Grund war ein „spontanes“ Kinderfest. Organisiert hatten es die Eltern der Kinder mit den Muttis Lia Lange und Marina Schröder an der Spitze. Die Idee kam wiederum indirekt von einem Knirps namens Marc, der gerne auf dem Balkon von Langes mitgrillen wollte. So wurde die Idee des Festes geboren, die ja so neu nicht ist und trotzdem erst einmal mit Leben und Aktivitäten ausgefüllt werden musste. Viele Eltern ringsherum erklärten sich spontan bereit zu helfen. Aus Wäscheleinen wurden Girlanden mit Luftballons und bunten Bändern. Darunter fanden die vorbereiteten Spiele statt, für deren Teilnehmer kleine Preise bereit lagen. Es wurde gegrillt und Schminken für Kinder organisiert – also alle Dinge, die



Spiele standen ganz oben auf dem Programm

unsere Jüngsten gerne haben. Leider wurde das muntere Treiben von einem Gewitter unterbrochen. Aber nicht so schlimm, am anderen Tag wurde das Kinderfest weitergeführt. Damit möglichst viele Kinder an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten, wurde dieser o.g. Termin mit allen teilnehmenden Eltern abgestimmt. Auch eine Sache, die berücksichtigt wurde. Am Ende des zweiten Tages waren sich alle einig – 2006 muss es eine Fortsetzung geben! Die Eltern möchten sich an dieser Stelle bei Herrn Jürgens von der CWG bedanken für die Genehmigung dieser Veranstaltung auf besagtem Platz. Dieses Kinderfest war der lebendige Beweis, dass Eigeninitiative und Gemeinsinn zum Wohl unserer Kinder in dieser Ellenbogen-gesellschaft noch keine Fremdwörter sind. Solche Aktivitäten jedenfalls lassen hoffen. ■

unsere Jüngsten gerne haben. Leider wurde das muntere Treiben von einem Gewitter unterbrochen. Aber nicht so schlimm, am anderen Tag wurde das Kinderfest weitergeführt. Damit möglichst viele Kinder an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten, wurde dieser o.g. Termin mit allen teilnehmenden Eltern abgestimmt. Auch eine Sache, die berücksichtigt wurde. Am Ende des zweiten Tages waren sich alle einig – 2006 muss es eine Fortsetzung geben! Die Eltern möchten sich an dieser Stelle bei Herrn Jürgens von der CWG bedanken für die Genehmigung dieser Veranstaltung auf besagtem Platz. Dieses Kinderfest war der lebendige Beweis, dass Eigeninitiative und Gemeinsinn zum Wohl unserer Kinder in dieser Ellenbogen-gesellschaft noch keine Fremdwörter sind. Solche Aktivitäten jedenfalls lassen hoffen. ■



Sommerschnäppchen

Ausgesuchte Markenfassungen von TONI GARD inkl. komplettveredelter Kunststoffkorrektionsgläser*

nur 129,- Euro

Nur solange der Vorrat reicht!

MENZOPTIC

BrillenMode

**August-Bebel-Straße 53
39240 Calbe/Saale**

Nutzen Sie unseren neuen Einschleifservice! Auch für Brillengläser und Fassungen, die nicht aus unserem Hause sind.

www.menzoptic.de

*Einstärkenkunststoffgläser mit Superentspiegelung, Hartschicht und Pflegeleichtschicht; sph: + 4,00 dpt bis -6,00 dpt cyl: 2,00 dpt

Text Britta Kanis

Fiennen

Hallo, liebe Kinder!

Ferien sind doch 'ne „tolle Erfindung“, stimmt's? Ich kann ja – besonders im Sommer – gar nicht genug davon kriegen. Sicher habt ihr es euch zu Hause mit Freunden schön gemacht oder wart mit Mutti, Vati und Geschwistern im Urlaub. Wer am Meer oder an der See war, hat sicher Muscheln, Treibholz und abgeschliffenes Glas gesucht. Die Gebirgswanderer unter euch haben bestimmt schöne Steine, besondere Wurzeln oder Zapfen als Urlaubserinnerung mit nach Hause geschleppt. Ich suche im Urlaub auch – wo ich gehe und stehe – nach schönen Dingen in der Natur, mit denen man basteln kann. In diesem Jahr hatten wir viele Muscheln und Muschelstücke im Rückreisegepäck. Es gibt ganz verschiedene Möglichkeiten, damit etwas zu gestalten und so die Urlaubserinnerungen frisch zu halten. Mit den Muschelstücken habe ich einen Blumentopf beklebt – sieht klasse aus! Man kann aber auch ein schönes Bild für sich, oder als individuelles Geschenk gestalten. Ihr braucht dazu 1 kleinen Bilderrahmen, farbigen Zeichenkarton oder Wellpappe, Klebstoff und Schere.

- Klebt den Bilderrahmen auf den Zeichenkarton oder die Wellpappe.
- Legt ein schweres Buch darauf und lasst es so trocknen.
- Schneidet nun das überstehende Papier am Bilderrahmen ab.
- Jetzt könnt ihr ganz beliebig – wie es euch gefällt – eure Urlaubsschätze auf den Rahmen

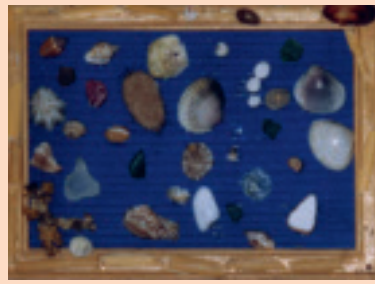


Bild 1

und den farbigen Untergrund kleben.

Das Ganze macht viel Spaß und jedes Werk ist ein Unikat – d. h. einmalig – ein Einzelstück. Wer auch Fotos und Ansichtskarten in sein Bild einarbeiten möchte – wählt vielleicht lieber die zweite Variante (siehe Foto 2). Ihr benötigt das gleiche Material wie für das erste Bild. Besorgt euch noch Fotos, 1 Ansichtskarte und eventuell Filzstifte. Die Arbeitsschritte sind gleich. Aus den Bildern und Ansichtskarten könnt ihr die Teile ausschneiden, die euch wichtig sind. Wer keinen Rahmen zur Hand hat, kann sein fertiges Werk auch mit schönen Stöckchen umkleben, die findet man ja nun wirklich überall. In einer „schöpferischen Pause“ habt ihr euch ein Spagetti-Eis redlich verdient. Wenn Mutti eine Packung Vanilleeis, rote Fruchtsoße und weiße Schokoladenraspel zu Hause hat, lässt sich daraus ganz schnell so eine Schleckerei zaubern. Drückt das Vanilleeis durchs Nudelsieb, eine Kartoffel oder Spätzlepresse ins Kompottschälchen oder auf einen Teller. Gießt nun die Fruchtsoße darüber und obendrauf (als Käse) eine Ladung weiße Schokoladenraspel. Mm lecker! Ist auch eine prima Überraschung für alle Gäste zur Schuleinführung. Ich grüße alle Schulanfänger und wünsche euch viel Spaß in der Schule! ■

Euer Fiennen



Bild 2

● Gedenksteine von Calbe an der Saale



Text und Fotos H. Schwachenwalde, H.-O. Werner

Der „Deutsch-Dänische-Krieg-Gedenkstein“ 3

Gedenksteine nördlich und südlich der Calbener Saalebrücke und der Till Eulenspiegel

Calbe. Ein rühriger Verschönerungsverein schuf um 1906 zum Zwecke der Erholung und Erbauung entlang der Saale den Verschönerungsweg mitsamt den Anlagen und den Gedenksteinen für berühmte Deutsche.

Till Eulenspiegel möge auch dazu gehören. Es kommt aber die Frage: Was treibt er an den Gedenksteinen? Will er sich uns nebst seines eigenen Gedenksteines als Till Eulenspiegelstadt in Erinnerung bringen? Lassen wir ihn gewähren. Beginnen wir mit dem ersten Stein am Anfang des Verschönerungsweges (früher: Hans-Nikolai-Allee): „Deutsch-Dänischer-Krieg-Gedenkstein“

Der erste große Findling trägt in Erinnerung an den Sieg Preußens und Österreichs über Dänemark (1864), in dessen Ergebnis Schleswig-Holstein wieder zum Deutschen Reich kam, folgende heute nicht mehr lesbare Inschrift: „Schleswig-Holstein, meerumschlungen, deutscher Sitte hohe Wacht! Wahre Treu, was schwer errungen, bis ein schöner Morgen tagt! Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht mein Vaterland!“ Es handelt sich hier um die erste Strophe eines Lobliedes auf diese beiden Länder, die immer als „up ewig ungedeelt“ bezeichnet wurden, aus einer Zeit, als das Land Schleswig-Holstein von Dänemark annektiert werden sollte. ■



Information/ Bekanntmachung

Calbe. Der Sitz der gemeinsamen Geschäftsführung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ und des Abwasserverbandes „Östliche Börde“ ist nach Calbe (Saale) in die Breite 9 verlagert worden. Ab dem 2. August 2005 steht die gemeinsame Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ und des Abwasserverbandes „Östlich Börde“ zu den bekannten Sprechzeiten (Dienstag: 9.00-12.00 Uhr/ 13.00 – 17.30 Uhr und Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr/ 13.00 – 16.30 Uhr) in den Räumlichkeiten des Objektes Breite 9 in Calbe (Saale) zur Verfügung. Telefonisch steht die Geschäftsstelle ab dem 4. August 2005 unter der Rufnummer 039291 4694-0 zur Verfügung.

Text und Foto Gunnar Lehmann

TSG-Handballer schlugen sich wacker

Dank an Calbenser Kanuten für tolle Unterstützung

Calbe. Eine Trainingseinheit der besonderen Art absolvierten kürzlich die TSG-Handballer.

Am letzten Samstag nahmen die Oberliga-Frauen und -Männer der Calbenser Handballabteilung als gemischtes Team am Drachenbootrennen auf dem Salbker See in Magdeburg teil, hatten dabei jede Menge Spaß und Action und waren nebenher auch noch erfolgreich.

Das TSG-Team nahm an den Wettkämpfen über 100 Meter und 250 Meter teil. Nachdem die Saalestädter über 100 Meter noch Lehrgeld bezahlen mussten und den Endlauf knapp verpassten, lief es dann über die 250 Meter-Distanz besser. Unter fachlicher Anleitung von Kanute Volker Brink bewiesen die Handballer

echten Teamgeist, gewannen ihren Vorlauf und standen damit im Finale. Hier mobilisierten die Saalestädter trotz fortgeschrittener Zeit noch einmal alle Kräfte und mussten sich am Ende nur knapp um Rang 3 geschlagen geben. Der 4. Platz wurde aber trotzdem gefeiert und war für die Premiere der Handballer recht achtbar. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung mit ca. 40 Mannschaften und jeder Menge Spaß, die im nächsten Jahr bestimmt ihre Fortsetzung finden wird.

Abschließend möchten sich die TSG-Handballer ganz herzlich bei den Calbenser Kanuten, vor allem bei Volker Brink, für die tolle Unterstützung in Vorbereitung und Durchführung dieses Drachenbootrennens bedanken. ■



WEITERE TERMINE DER CALBENSER HANDBALLABTEILUNG:

- | | |
|----------------------|--|
| 26. August | 17 Uhr • Offizielle Saisoneroöffnung der Handballabteilung in der Hegersporthalle mit Vorstellung aller Mannschaften
18.30 Uhr • Spiel der 1. Männer gegen SV Anhalt Bernburg |
| 27. August | 10-16 Uhr • 7. Saale-Cup für Nachwuchsmannschaften auf dem Heger, weibliche Jugend D,C,B,A |
| 28. August | 9-15 Uhr • 7. Saale-Cup für Nachwuchsmannschaften auf dem Heger, männliche Jugend E,D,C,B,A |
| 2. September | 20 Uhr • Sportlerball im Festzelt auf der Grünen Lunge (Kartenbestellungen über U. Wurbs, Tel.: 53790 oder im Vorverkauf zur Saisoneroöffnung und beim Saale-Cup) |
| 3. September | 9-14 Uhr • 7. Saale-Cup für weibliche Jugend E in der Hegersporthalle |
| 10. September | 17 Uhr • Punktspielstart der 1. Frauen gegen SV Blau-Rot Coswig (Hegersporthalle) und der 1. Männer beim HC Einheit Halle II |

Text und Fotos Christel Löbert

7 Siege - aber kein Pokal in Barby



Conny Löbert

Calbe. Wenn es warm wird in unserem Landkreis werden allorts Feste gefeiert, so auch zu Beginn der Sommerferien in Barby. Für Außenstehende wird es zwar immer „Bayer Kanuregatta“ heißen, die Eingeweihten wissen aber - in Barby treffen sich viele gute Sportler, doch eigentlich handelt es sich bei diesem Wettkampf mehr um ein Volksfest. Natürlich - wir Kanuten aus Calbe lassen es uns nicht nehmen, an diesem Fest dabei zu sein, wengleich es uns dann doch mehr um das Gewinnen geht. 14 Vereine waren angereist und wir wollten einer der Besten sein. Was war dafür zu tun?

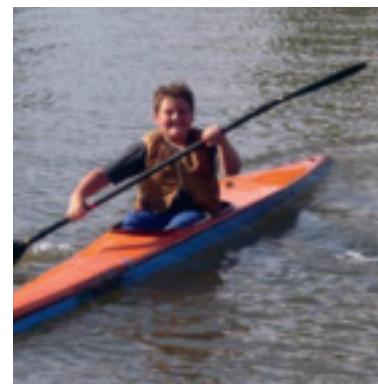
Als Erstes Samstag „Sprintpokal“. Das heißt Einerrennen über 200 m. Calbe konnte sich dabei hervorragend in Szene setzen. Mit Conny Löbert und Robert Möbes in Rennen der Schüler B 10 sowie mit Florian Hoffmann bei den Schüler B 12 gingen gleich 3 Siege an die TSG Calbe. In die Medaillenträngen fuhren Julius Schütt (8), Lina Eidt (9) und Markus Mohn (Sen) jeweils mit Platz 2 sowie Johannes Woreschk (9) und Ronny Meißner (Sen) jeweils mit Platz 3. Leider waren die Medaillentränge nur theoretisch, denn für diesen Teil der Regatta gab es keine Urkunden oder Medaillen, sondern nur einige Pokale. Für Calbe nicht mal die, denn in allen von Calbe gewonnenen Rennen waren keine Pokale ausgeschrieben. So fuhren unsere Sportler am Samstag erfolgreich, aber sehr enttäuscht nach Hause.

Sonntag sollte es, was die Pokale anging, nicht anders werden. Calbe holte mit Florian Hoffmann, Conny Löbert bei den Schüler B, dem KII Mohn-Kleinschmager bei den Männern und dem KIV

Wiederhold-Meißner-Mohn-Kleinschmager (ebenfalls bei den Männern) vier Siege, doch wieder keinen Pokal. Schade eigentlich. Dafür gab es dieses Mal aber Urkunden. Die gingen bei den Schüler C an Tom Kulesa (Platz 2 im KI), Lina Eidt (Platz 3 im KI), Schütt-Woreschk (Platz 3 im KII), Schütt-Eidt (Platz 3 im KII-mix). Von den Schülern B grasten Robert Möbes (Platz 2 im KI); Hoffmann-Stüwe (Platz 2 im KII) und Hoffmann-Stüwe-Zake-Möbes (Platz 2 im KIV) Urkunden ab.

Das letzte genannte Viererrennen war im Übrigen sehr spannend, denn die Sportler fuhren teilweise so nah zusammen, dass das Eintauchen der Paddel durch den geringen Abstand zum Nachbarboot nicht möglich war. Nerventerror für die Trainer und Eltern am Rande. Denn jeder weiß, wird nicht gepaddelt, verliert man. Aber die Rufe oder fast besser Schreie am Rande müssen geholfen haben - die Jungen gingen siegreich aus diesem Zweikampf heraus und konnten sich über den 2. Platz freuen.

Last but not least die Erfolge unserer jungen Männer. Neben den schon genannten Siegen konnten Ronny Meißner mit einem 3. Platz bei den Senioren und Sven Kleinschmager mit einem 2. Platz bei den Junioren überzeugen. Einen abschließenden Höhepunkt aus Calbenser Sicht setzen unsere Männer im KII. Klar gewonnen hatten hier Markus und Sven,



Robert Möbes

aber auf einen guten 5. Platz kam Ronny Meißner mit Rico Berner. Und so konnten wir trotz geringer Mannschaftenstärke den 4. Platz in der Gesamtwertung einfahren.

Danke abschließend noch an Rainer Hoffmann für den Transport der Boote. ■

» Ich bin Ihr Buchhalter!

Frank Kaina
Brumbyer Weg 50, 39240 Calbe/Saale
Tel. (039291) 51122 Fax (039291) 51121
f.kaina@datac.de

**KONTIEREN
ERFASSEN
AUSWERTEN**

Der selbständige Buchhalter arbeitet im Rahmen des § 6 Ziff. 3 u. 4. Steuerberatungsgesetz

DATA C

Empfehlung des Monats August

Jetzt bei Ihrem T-Com Partner!

Sofort zugreifen!

Abbildung ähnlich



Sinus PA 300i Collection

- Großes graphisches Display
- Freisprechen am Mobilteil und Handgerät
- SMS im Festnetz
- Integrierter Anrufbeantworter mit 20 Min. Aufzeichnungszeit, Mithören während der Aufzeichnung

Preis mit XXL Freetime, Call Time oder XXL ab:

ab **149,95 €¹**

UVP Sinus PA 300i Collection ohne Tarif: **169,99 €**

T-Com

1) Preis gilt nur in Verbindung mit der Beauftragung und Bereitstellung von XXL Freetime (ein Angebot je Neuauftrag; gilt nicht für T-Net-Kunden mit Spezialtarif). Bei Beauftragung von Call Time oder XXL gilt ein höherer Preis. XXL Freetime/T-Net kostet mtl. 29,94 €, XXL Freetime/T-ISDN mtl. 37,95 €, Call Time/T-Net 19,95 €, Call Time/T-ISDN 27,95 €, XXL/T-Net 24,94 €, XXL/T-ISDN 32,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis jeweils 59,95 € (T-ISDN bei Selbstmontage des Netzabschlussgerätes/NTBA). Standardinlandsverbindungen 0-4,6 Ct./Min. Bei Verbindungen ins deutsche Festnetz anderer Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,2 Ct./Min. Ob die von Ihnen gewählte Rufnummer in einem solchen Netz liegt, erfahren Sie kostenlos unter 0800 33 09576.

Weitere Infos bei Ihrem Fachhändler

Telefonbau Olaf Müller
A.-Bebel-Str. 19 · 39240 Calbe
Tel. (039291) - 4 48-0
Fax (039291) - 4 48-40

T-Com
Partner

Text Fachapothekerin Kristine Dimitz

Arzneipflanze 2005: Lein

Calbe. Aus der Begründung: Lein hat der Menschheit seit Jahrtausenden als Arzneimittel, Speiseöl oder als Fasergrundstoff für Kleidung und andere Stoffe gedient und das Leben erleichtert.

Der Lein (*Linum usitatissimum*) ist ein meist einjähriges Kraut, das heute in ca. 180 Sorten auf der ganzen Welt vorkommt. Auch in Sachsen-Anhalt wird Lein gelegentlich angebaut. Die Blüten bestehen aus 5 zarten Blütenblättern, die in der Regel himmelblau sind. Manche Wildsorten blühen auch lila, rosa, gelb oder weiß. Blütezeit ist von Juni bis August. Es gibt viele wildwachsende Sorten. Dabei sind die wärmebedürftigeren Ölleinsorten relativ kleinwüchsig (Höhe ca. 50 cm), während Faserlein bis zu 1,50 m hoch werden kann.

Lein, im allgemeinen Sprachgebrauch auch Flachs genannt, ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit.

Flachs kann als allergisch unbedenkliches Naturmaterial und nachwachsender Rohstoff eine echte Alternative sein. Faserlein wurde früher mit der Hand gerauft und nach der Röste weiter verarbeitet. Heute wird Flachs maschinell geerntet. Durch Züchtung wurde der Öllein so verändert, dass die Fruchtkapseln in reifem Zustand nicht mehr aufspringen und damit der Ertrag an Samen wesentlich höher ausfällt. Die Samen werden im September durch Dreschen geerntet und nachgetrocknet. Die reifen getrockneten Samen (Semen Lini) haben arzneiliche Bedeutung und werden zur Ernährung verwendet. Das aus ihnen durch Quetschmahlung, Toastern und Kaltpressung gewonnene Öl (Oleum Lini) wird gereinigt und filtriert. Es findet als Speiseöl oder zu pharmazeutischen Zwecken Verwendung und ist z.B. Bestandteil von Firnis, Lacken, Farben, Linoleum. Für die Verwendung in Pharmazie und Medizin ist der hohe Schleimgehalt des Leinsamens der wichtigste Inhaltsstoff. Außerdem sind verschiedene Lignane (Phytamine mit häufig schwach östrogenen Wirkung), Ballaststoffe (Zellulose), fettes Öl, Proteine und Blausäureglykoside enthalten.

Der hohe Gehalt an löslichen Ballaststoffen bewirkt eine Senkung des Cholesterinspiegels.

Außerdem wird in gewisser Weise der Blutzucker reguliert und die Verdauung erleichtert. Zur Zeit laufen weltweit wissenschaftliche Studien über die Wirkungsweise der Lignane, denen man antivirale Wirkung nachsagt, um sie gezielt für die Gesunderhaltung einzusetzen. So sollen sie unter anderem das Brustkrebsrisiko senken, prophylaktisch gegen den Prostatakrebs wirken, Wechseljahrsymptome reduzieren und Haarausfall mindern. Damit die Inhaltsstoffe zur Wirkung kommen können, sollten die Leinsamen zerquetscht, gemahlen oder geschrotet werden. Sie müssen danach in spätestens 8 Tagen verwendet werden. Heiße Breiumschläge wirken schmerzlindernd und erweichen Furunkel und Karbunkel.

Mit Leinsamen kann man den Darm zur "Pünktlichkeit" erziehen - es gilt bei chronischer Verstopfung: morgens und abends jeweils 1 1/2 - 2 Esslöffel angewandt, dabei auf 1 Esslöffel geschrotete Leinsamen ca. 1/4 Liter Wasser trinken.

Leinsamenbrei eignet sich auch gegen Magenschleimhautentzündung. Wie man heute weiss ist die Gefahr einer Blausäurevergiftung durch Lein unbegründet, da etwaige Vorstufen bereits im Magen zersetzt werden.

Leinsamenöl zeigt ebenfalls Wirkung bei verschiedenen Hauterkrankungen wie Schuppenflechte, Schrunden oder der Gürtelrose.

Nach soviel Geschichten um den Lein noch ein Rezept für die Verwendung des Leinöls.

Quarkkuchen mit Lausitzer Leinöl:

Zutaten: 150 g ausgepreßter Quark, 6 EL Milch, 6 EL Lausitzer Leinöl, 75 g Zucker, 1 P. Vanillezucker, etwas geriebene Zitronenschale, 300 g Mehl, 1 P. Backpulver. Zubereitung: Quark mit Milch, Öl, Zucker, Vanillezucker und Zitronenschale verrühren. Backpulver und Mehl mischen - davon die Hälfte mit der Quarkmischung verrühren. Den Rest des Mehls mit dem entstandenen Teig verkneten.

Diesen Teig auf ein Backblech geben, mit Pflaumen oder Äpfeln belegen und bei Mittelhitze backen. ■

KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN

Garage in Calbe neben CWG aus gesundheitlichen Gründen nach Vereinbarung abzugeben. Bei Interesse Tel.: 2374

Verkaufe Pachtgarten

ca. 600 m² in Calbe, Feldstr., mit mass. Laube, Gerätehäusch., E.-, W.- u. Abw.-Anschl., Terrasse
Preis VHS, Tel.: 01 62/5946752

Calbe Zentrum, verm. ab 01.11.05 schöne 3-Zi.-WHG mit Balkon, Stellplatz, 100 m², 5,35 €/m² warm. Tel.: 01 73/2412675 oder 01 73/1838883

Garage „Kleine Mühlenbreite“ zu vermieten oder günstig zu verkaufen. Tel.: 52897

In Calbe zu vermieten, 2 sehr schöne Wohnungen.

1. OG neu saniert, 3 Zimmer, 80 m² mit Balkon, Gartenanteil und PKW-Einstellplatz. KM 410,00 € zzgl. NK 120,00 €.

1. OG Neubau, 2 Zimmer, 80 m² mit Balkon und Gartenanteil. KM 410,00 € zzgl. NK 120,00 €. Beide Wohnungen mit Laminat, Bäder gefliest, energiesparend gebaut. Sofort frei!
Tel.: 0172/5171644

EFH in Calbe/Saale, Wfl. 117 m², Gst. 1164 m², teilsan., mit viel Nebengel., Garage, Garten+Teichanl., zu verk., Tel.: 039291/73662 oder 03907/714417

Vermiete ab dem 01.11.2005

Sanierte Altbauwohnung in Calbe, Bahnhofstraße 88, ruhige Lage, 1. OG, 4 Zimmer mit Küche und Bad ca. 116 m², Balkon 6,60 m² Südseite, Pkw-Stellmöglichkeit vorhanden. Miete nach Vereinbarung. Bei Interesse melden unter Tel. 039291/2057

1-Raum-Whg, Calbe/S.

ca. 32 m², mit sep. Küche und Bad, Nähe Innenstadt - ruhige Lage, PKW-Stellplatz vorhanden KM 135,00 € + NK zu vermieten Tel.: 039291/73627 oder 02961/6081

**Redaktionsschluss des
„CALBENSER BLATTES“
Ausgabe September
ist Dienstag, der
13. September 05**



Text Rosemarie Meinel

Indianische Horoskope

Der Lachs

(22. Juli bis 21. August)

Der Lachs ist uns als nahrhafter Fisch wohl bekannt; auch seine Farbe hat in der Mode „Saison“.

Und das alles eher „sommergeprägt“, also der Jahreszeit angepasst. Ihn haben die Indianer dem Hochsommer zugeordnet, er ist für sie Lachszeit, denn die Natur ist so kraftvoll wie kaum zu einer anderen Jahreszeit. Vom Herbst ist noch nichts zu bemerken, aber die reiche Ernte, die beginnenden Stoppelfelder deuten auf den Umschwung in der Natur hin. Aber, ... noch ist Sommer, Sonne pur, von Ausnahmen abgesehen. Das macht häufig etwas träge. Nicht ohne Grund wird in den südlicheren Ländern daher in den frühen Nachmittagsstunden „Siesta“ gehalten. Sonnenwärme bräunt nicht nur und liefert messbare Energie, sie nährt auch unsere Seele, mit anderen Worten: sie macht die Menschen zuversichtlicher, offener, „wärmer“, ... Wer in dieser Zeit Urlaub bzw. endlich Zeit für sich hat, wird das bald bei sich bemerken können. Warum sollten Menschen (oder Ideen, Pläne) anders geprägt sein als die Natur, zu der sie gehören? Nein, auch die Lachsgeborenen haben ähnliche Eigenschaften: sie haben viel Energie, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, sie sind begeisterungsfähige Menschen, meist Autoritäts- und Erfolgsmenschen, die manchmal etwas arrogant wirken. Wegen ihrer vielen Energie haben sie meist Großes vor, nehmen es zügig in Angriff und können sich leicht überfordern. Ihre Lernaufgabe besteht in einer vernünftigen, maßvollen Einschätzung ihrer eigenen „Ressourcen“. Die Indianer meinen, die enorme Vitalität der Lachse hänge auch mit den Winden zusammen, die in diesem Zeitraum natürlich aus dem Süden kommen und einen starken Energie- (Lebens-)strom mit sich bringen, der den Lachsgeborenen die Fähigkeit verleiht, Verantwortung zu übernehmen bzw. solche Aufgaben einfach als eine Art Herausforderung zu brauchen. Letztlich, also nach erfolgreicher Meisterung derselben steht er bzw. kämpft er in der ersten Reihe, denn „Rampenlicht“ entspricht seinem Temperament. Übrigens entspricht der Lachs un-

serem Tierkreiszeichen Löwe und gehört im Indianischen Horoskop wie bei uns dem Element Feuer (Habichtsklan).

Alle unter dem Feuerelement geborenen Menschen haben, wenn auch nicht immer offensichtlich, eine Gemeinsamkeit: sie sind offenherzig, dynamisch, ehrgeizig, voller Tatendrang, können sich gut durchsetzen, können sich aber auch wegen ihres Übereifers verausgaben; also: sinnvolle Dosierung der eigenen Energie!

Lachsgeborene haben auf ihre Mitmenschen eine starke, aber wohlthuende Ausstrahlung, sie wirken wie Beschützer, Menschen an die man sich anlehnen könnte, stark, energievoll eben, mit einem großen Herzen. Im privaten wie beruflichen Leben übernehmen sie gern Verantwortung und fühlen sich daher eher auf den „oberen Rängen“ als auf den unteren so richtig wohl. Sie haben also Führungseigenschaften wie die meisten Menschen, die im Feuerelement geboren sind. Auch ihre Risikobereitschaft im beruflichen wie privaten Alltag macht sie zu mutigen „Unternehmern“, ob im Beruf (Selbstständiger) oder z. B. als Extremsportler. Als „hart, aber herzlich“ werden Lachsgeborene von nachgeordneten Mitarbeitern eingeschätzt. Sie schöpfen in allem aus dem Vollen, ob das die Gefühle, Finanzen o. ä. sind, und geben auch gerne ab; denn, wer gern gibt, steht immer im Mittelpunkt. Und Bewunderung brauchen Lachse. Wuchern allerdings ihr spontanes Urteilsvermögen bzw. die Entschlusskraft gar zu sehr, werden sie zuweilen auch als anmaßend auf ihr Umfeld empfunden. Als Vorgesetzte sollten sie daher niemandem die eigene Entscheidung abnehmen bzw. eigene Wertmaßstäbe aufzwingen. Wie sind Lachse in der Liebe? Natürlich genauso wie im täglichen Leben: leidenschaftlich, mutig, „mit Haut und Haaren“ sozusagen. Die platonische Liebe ist garantiert nicht von Lachsen erfunden worden (wie überhaupt von keinem Feuerelement). Lachse können noch richtig um ihren Partner werben, mit Komplimenten, Geschenken, Versprechungen, ... Sexualität ist sehr wichtig, wo so viel Leidenschaft im Spiel ist. Allerdings führt zuweilen das Besitz-

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

Allianz

Geld vom Staat für die private Rente

Die RiesterRente kennt fast jeder. Und auch die Vorurteile: langweilig, verstaubt und wenig lukrativ. Aber das stimmt nicht. Sie ist lukrativer als viele denken, denn der Staat gewährt für die RiesterRente höchstmögliche Förderungen. Und zu Beginn 2005 wurde sie sogar verbessert.

Beste Gründe, sich jetzt über eine RiesterRente zu informieren. Dies gilt gleichermaßen für Singles und Familien.

Wolfgang Schröder Allianz-Hauptvertreter

Kundenbetreuerin Annerose Matzat

Mobil 01774707727

Büroleiter Gerhardt Schmidt

Büro: 39240 Calbe (Saale)
Wilhelm-Loewe-Str. 23
Telefon/Fax (03 92 91) 33 89
Funktel. (01 71) 3335393

Privat: 39240 Calbe (Saale)
Glöther Weg 1a
Telefon (039291) 52063

Öffnungszeiten Büro:

Mo 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Di u. Do 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Fr 9.00–12.00 Uhr

» Ich bin Ihr Lohnbüro!

Frank Kaina

Brumbyer Weg 50, 39240 Calbe/Saale
Tel. 039291-51122, Fax 039291-51121

f.kaina@datac.de

LAUFENDE
LOHNABRECHNUNG
PÜNKTLICH, SCHNELL
UND PREISWERT

Der selbständige Buchhalter arbeitet im Rahmen des § 6 Ziff. 3 u. 4. Steuerberatungsgesetz



Dachdeckerbetrieb

Bernd Parthier • Neustadt 62 • 39240 Calbe/Saale
Tel./Fax: 03 92 91 / 5 37 58 • Funk: 01 74 / 9 77 58 96

• Flachdach • Ziegeldach • Schieferarbeiten

Dachklempnerarbeiten • Schornsteinkopfsanierung

ergreifende nicht unbedingt zu harmonischer Zweisamkeit; und Eifersucht ist in Beziehungen ein wesentlicher Grund dafür, dass sie nicht halten. Also ist auch hier Nachsicht gefragt und eine nicht so hohe „Messlatte“, was die geistig, seelischen und körperlichen Ansprüche an den Partner betrifft.

Geeignete Partner sind die Krähe (22.09.–22.10.) und der Falke (21.03.–19.04.) Risiko-Partner sind die Schlange (23.10. – 22.11.) und der Hirsch (21.05. – 20.06.). meinen die Indianer. In der Gesundheit sollten Lachse auf ihre Nieren, Rücken, Kreislaufachten, die bei Überforderung leiden, besonders in zunehmendem Alter. ■

Gottesdienste – katholisch

Gottesdienst – katholisch		
Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 20.08.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg
Samstag, 27.08.	16.00 Uhr	Hl. Messe in Tornitz
Sonntag, 28.08.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Taufe
Samstag, 03.09.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg
Sonntag, 04.09.		Familienwallfahrt zur Huysburg/b. Halberstadt
Donnerstag, 08.09.	14.00 Uhr	Seniorenflug (ab Kirche)
Samstag, 10.09.	16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
Montag, 12.09.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat
Donnerstag, 14.09.	13.00 Uhr	Abfahrt zur Seniorenwallfahrt nach Egelin
Samstag, 17.09.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg

Am Dienstag, dem 06. September beginnt der Religionsunterricht in den Räumen der Pfarrei:
 3. Klasse: Dienstags 15.00 Uhr
 6. Klasse: Dienstags 16.00 Uhr
 8. Klasse: Dienstags 17.00 Uhr
 Freitags 19.00 Uhr Jugendstunde

Vom 09.-11.09. Religiöses Jugendwochenende in Plötzky.

Gottesdienste – neapostolisch

Sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/ Sonntagsschule
Montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
Mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstags	16.00 Uhr	Kinderchor
	17.00 Uhr	Konfirmanden- und Religionsunterricht
BESONDERES		
18.09.2005	10.00 Uhr	Jugendtag in Stendal
25.09.2005	09.30 Uhr	Seniorgottesdienst in Aschersleben

Gottesdienste – evangelisch

21.08.	10 Uhr	St. Laurentii m. Am. Pfr. i. R. Stehli
28.08.		Gemeindeausflug nach Jerichow
04.09.	10 Uhr	St. Stephani
	10 Uhr	Schwarz
	10 Uhr	Trabit
03./04.09.		Kreiskirchentag in Egelin
10.09.	14 Uhr	Schwarz - Kirchweihfest
11.09.	10 Uhr	St. Laurentii

Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V.

20.08.2005, 03.09.2005, 17.09.2005 jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde des Vorstandes.
20.08.2005, 27.08.2005, 3.9.2005, 17.09.2005 jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr Pflichtarbeit.

Text und Foto Firma Landmann
Hier sind Sie gut bedacht



Den eigenen Garten, die eigene Veranda richtig zu nutzen ist in unseren Breitengraden oft unmöglich. Es scheint die Sonne, plötzlich regnet es. Mit unserer Terrassenüberdachung können Sie Ihren Wohlfühlplatz immer genießen. Mit den modernen, formschön - gerundeten Profilen zieht es jeden Blick auf sich und setzt klare Akzente.

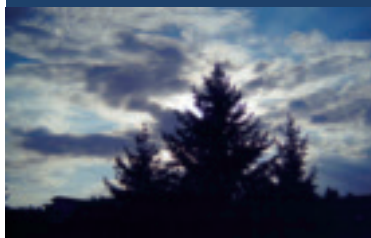
Nachrüstbar ist dieses Dach mit einer Markise, so dass Sie für jede Witterung die richtige Lösung haben.

Sollten Sie Fragen zu diesem System haben, berät Sie gerne die Firma **Landmann Bauelemente aus Calbe**

Tel. 039291/2435

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom Juli 05



Niederschläge im Juli:
73,5 Liter pro m² (mm).

Temperaturen:
 Durchschnittstemperatur: 20,6 °C im Juli 2005
 Im vorigen Jahr: 18,6 °C im Juli 2004.
 Maximal im Juli 2005: 34,1 °C am: 15.7. 14 Uhr.
 Minimal im Juli 2005: 11,6 °C am: 6.7. 6 Uhr.

Windgeschwindigkeit:
 Maximal: 30,9 km/h
 am: 20.7. um 20 Uhr.
 Das entspricht einer Windstärke von 5 nach Beaufort.

Der für den Sommer kritische Juli war in diesem Jahr etwas wärmer als im vorigen Jahr. Das machten die im Monatsverlauf eingelagerten hochsommerlichen Perioden. Stellenweise erinnerte der Juli an den April. Hohe Niederschläge und eine auffallend starke Gewittertätigkeit folgten. Zum Monatsende reihten sich die Gewitter wie an einer Perlenschnur aneinander.

Wie war das Wetter im Juli vorigen Jahres?
 Ganz so nass war der Juli im vorigen Jahr nicht. Zunächst herrschte durch häufige Gewitter Kühle und Nässe und erinnerte ebenfalls an den April. Doch er brachte endlich den Sommer, wodurch Probleme bei der Ernte behoben wurden.

Information des Heimatvereins Calbe

Am Donnerstag, dem 22. September 2005, liest der Rosenburger Jörn Weinert aus seinem Buch über den Landkreis Schönebeck.
 Ort: Heimatstube Calbe
 Beginn: 19.00 Uhr

MONTAG

Jeden Montag, zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe. Gäste, die vielleicht neue Chormitglieder werden wollen, sind herzlich willkommen.
DRK-Stadtverband Calbe, Kleiderkammer Barbyer Str. 67
 Kleiderausgabe 9-11 u. 14-16 Uhr

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
 Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
 Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
 Sprechstunden Wohngeldstelle 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, Club der Lebensfreude" der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum Breite 44
 Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V. Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
 Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Herder-Schule) 17-18 Uhr
Treffen SPD Calbe Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
 jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
 Spielnachmittag 13-18 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
 Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des Briefmarken-Sammlevereins Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
 Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
 Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
 19 Uhr Erwachsene
 Gaststätte Nordmann
Ziergeflügel- u. Exotenverein
 jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
 9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
 Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
 Öffnungszeiten: Mo.-Do.8-13 Uhr, So.14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)